

rundblick

KREIS-
STADT GUMMERSBACH

18. Jahrgang

Samstag, den 10. Mai 2025

Woche 19 / Nummer 9

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Erfahrungen einer Amerikanerin im Oberbergischen

Zuerst versteht man sich kaum und dann reicht die Freundschaft über den Ozean



Foto: GIVE e.V.

„Als Kind war Deutschland immer ein Land mit Lederhosen, Tanz, fleißigen Arbeitern und AEG. Dieses Jahr, als Austauschschülerin, habe ich viel mehr gelernt. Mein erster Monat hier war voll mit dem Kulturschock! Verschiedene Stecker und Toiletten, so viel Recycling überall, die Sprache und ein ganz neues Leben.“

So wie Chris kommen auch in diesem Jahr wieder junge Menschen aus den USA und zahlreichen anderen Ländern nach Deutschland, um unser Land, unsere Tradition-

Fortsetzung auf Seite 2

JETZT entdecken



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

**PHOTOVOLTAIK
IN BESTER QUALITÄT**

1. Overather ENERGIEtalk

- Präsentation der Photovoltaik-Branche
- Vorstellung unserer Leistungen
- Offene Fragerunde

13. Mai 2025 | 19:30 Uhr
Die Stadtmitte | Overath
Weitere Infos im Innenteil dieser Ausgabe.



**ENERGIE
talk**

powered by
HAMACHER
Solarstromanlagen mit Sachverstand



02269 926 970 | hamacher-solar.de

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

nen und um uns kennen zu lernen. Das Programm wird von dem gemeinnützigen Verein GIVE e.V. (Obertorstraße 1, 69469 Wein-

heim, 06201.95 92 700) seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt. Wenn auch Sie Interesse daran haben, eine Gastschülerin, einen Gastschüler bei sich als „Familienmitglied“ aufzunehmen,

dann setzen Sie sich bitte mit dem Büro in Weinheim oder direkt mit einem der Betreuer für das Bergische Land: Ulf-C. Roggendorff, Am Wehrenbeul 49, 51643 Gummersbach, 02261-790209,

0171-2341164, E-Mail: ulf-c@web.de in Verbindung, von wo Sie weiteres Informationsmaterial und alle weitere Unterstützung und Beratung erhalten.

SPORT

Oberberger Triathletinnen holen Internationale und Nationale Medaillen



Die Oberberger Triathletin Saskia Schmidt startete am 26. April bei der Agegroup Duathlon Europameisterschaft. Im polnischen Ort Rumia ging sie bereits am frühen Morgen auf der Sprintdistanz über 5 Kilometer Laufen - 20 Kilometer Radfahren - 2,5 Kilometer Laufen an den Start. Beflügelt von der tollen Atmosphäre startete Schmidt bereits mit einer Bestzeit über 5 Kilometer in den Wettbewerb. Hier blieb sie mit 19:57 erstmals unter der magischen 20 Minuten-Mar-

ke. Auch im anschließenden Radfahren wusste Schmidt zu überzeugen und konnte sich in der Verfolgergruppe behaupten. Den abschließenden 2,5 Kilometer Lauf absolvierte sie ebenfalls souverän, sodass sie den Duathlon mit einer Gesamtzeit von 1:05:29 beenden konnte. Mit dieser Leistung sicherte sich Schmidt die Bronzemedaille in der Altersklasse 20 bis 24 und holt somit ihre erste Medaille bei Internationalen Meisterschaften. Schmidt selbst und auch ihr Trai-

nteam zeigte sich nach dem Rennen äußerst zufrieden. Lauftrenerin Dorothee Klasen startete einen Tag später selbst beim den Agegroup Weltmeisterschaften auf der Mitteldistanz (10 Kilometer Laufen - 60 Kilometer Radfahren - 10 Kilometer Laufen) in Ahaus. Klasen zeigte ebenfalls eine starke Leistung und belegte bei der Weltmeisterschaft in ihrer Altersklasse den 8. Platz. In der Wertung der deutschen Meisterschaft holte Klasen die Bronzemedaille.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT
GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Sommer-Fußball-Camp 2025 in Marienheide



Sommer-Fußball-Camp 2025 in Marienheide

In den Sommerferien ist es wieder so weit: Vom 14.07. - 17.07.2025 veranstaltet die Fußballschule Grenzland auf dem Sportplatz des SSV Marienheide ein spannendes Fußballcamp. In einer Mischung aus professionellem Training, spannenden Wettkämpfen und jeder Menge Spaß haben junge Nachwuchskicker im Alter von 6 bis 13 Jahren die Gelegenheit, ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig unvergessliche Tage auf dem Platz zu erleben. Die Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches Programm, das speziell auf die jeweili-

ge Alters- und Leistungsstufe abgestimmt ist. Unter der Anleitung erfahrener Trainer aus Proficlubs, DFB-Lizenzierten Coaches sowie ehemaliger und aktiver Profispieler wird gezielt an Technik, Koordination und Spielerverständnis gearbeitet. Gleichzeitig steht der Spaß am Fußball im Mittelpunkt: In abwechslungsreichen Übungs- und Spielformen lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur neue Tricks, sondern können ihr Können auch in kleinen Turnieren und Wettbewerben unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight des Camps ist die Torschussmessung, bei

der jeder Teilnehmer seine Schussgeschwindigkeit testen kann. Am Ende des Camps erhalten alle Spieler eine persönliche Urkunde, die ihre Leistung dokumentiert.

Neben dem sportlichen Aspekt legt das Camp großen Wert auf eine umfassende Betreuung der Teilnehmer.

Während der gesamten Veranstaltung sind die Kinder bestens versorgt: Ein warmes, kindgerechtes Mittagessen sorgt für die nötige Stärkung, während eine umweltfreundliche Camp-Trinkflasche aus Zuckerrohr kontinuierlich mit isotonischen Getränken gefüllt werden kann.

Als besondere Erinnerung erhält jedes Kind ein hochwertiges Jako-Trikot, das es an die aufregenden Tage auf dem Sportplatz erinnert. Zudem gibt es für alle Teilnehmer attraktive Rabatt-Gutscheine für weitere Fußball-Erlebnisse.

Das Sommer-Fußball-Camp 2025 findet täglich von 10:00 bis 15:30 Uhr auf dem Sportplatz des SSV Marienheide statt. Die Teilnehmer trainieren in kleinen Gruppen von rund 15 Kindern, um eine individuelle Betreuung und optimale Förderung zu gewährleisten.

Eine Anmeldung ist über die Homepage www.ssv-marienheide-online.de möglich.

Start ins Imkerjahr 2025

Sichtung der Asiatischen Hornisse in Bickenbach

Das Imkerjahr des Bienenzuchtverein Engelskirchen und Umgebung e.V. startete traditionsgemäß im März mit Beginn der Kirchblüte. Nach dem nasskalten Februar und der für viele Imkerinnen und Imker positiven Auswinterung ihrer Bienenvölker im März, ließen bei fast sommerlichen Temperaturen die Imkerherzen höherschlagen. Die Völker entwickelten sich prächtig und auch der kurze Temperatursturz Ende April wurde als Pause im Trachtflug angenommen. Eine negative Überraschung erlebten einige Imker im Bereich Bickenbach, denn die Asiatische Hornisse (*vespa velutina*) ist seit April wieder zurück, es konnte die erste Königin gefangen werden und wurde zu Analysezwecken eingefroren. Jetzt heißt es das sogenannte Pri-

märnest zu finden. Man muss damit rechnen, dass weitere Königinnen um Bereich sind. Primärnester (erste Ansatz) befinden in der Regel in „Kopfhöhe“ in Hecken oder sonstigem Gebäck. Im späteren Verlauf des Sommers bauen sich die VV ein neues, größeres sogenanntes Sekundärnest, überwiegend hoch oben in Bäumen und die Nester können Medizinball-Größe erreichen mit bis zu 5.000 Hornissen.

Im Falle von Sichtungen von Hornissen-Nestern sollten Kontakt zu hiesigen Imkern aufgenommen werden und bitte die Nähe der Nester meiden; die Hornissen sind sehr wehrhaft. Die Bekämpfung der invasiven Art ist ausschließlich Spezialisten vorbehalten, selbst die Imkerschaft ist mit ihren Mitteln überfordert.



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

REGIONALES

Kreis lädt ein zum Kunstspaziergang durch Lindlar

Kunst vor Ort im öffentlichen Raum, Do., 15. Mai, After Work 17.30 bis 19.30 Uhr

Oberbergischer Kreis. Die Volkshochschule Oberberg und das Kulturamt des Oberbergischen Kreises bieten in diesem Jahr acht weitere Kunstspaziergänge zu öffentlichen Kunstwerken in den Oberbergischen Kommunen an. Nach dem erfolgreichen Kunstspaziergang durch Reichshof führt nun die zweite Tour in diesem Jahr nach Lindlar. Winfried Panske, Touristik- und Kulturführer, startet den Rundgang am Steinhauer-Brunnen „Steenkühlerbrunnen“ am Marktplatz von Manfred Hamm. Dieser steht als Wahrzeichen für die Grauwacke-Industrie. Weitere Skulpturen desselben Künstlers sind in den Kreisverkehren zu entdecken. Es folgen der „Frauenkopf“ auf dem Gelände „Altes Amtshaus“ von Christiane Tyrell und „Zwei Tiger“ von Erdmann Scholz vor dem Betriebsgelände „2T Events“. Im Anschluss besuchen die Kunstinteressierten

den Gartenbereich des nahegelegenen „Hotel artgenossen“ mit der Skulptur „Kopfgeburt“ von Jürgen Müller. Zudem werden die beiden Künstlerinnen Yrsa von Leistner und Kira Hanusch vorgestellt, die mit Werken in Lindlar vertreten sind.

Treffpunkt: Am Marktplatz / Dr.-Meinerzhagen-Straße, 51789 Lindlar

Das Projekt knüpft an die Publikation des Oberbergischen Kreises „Kunst im öffentlichen Raum. Oberbergischer Kreis. Eine fotografische Entdeckungsreise“ aus dem Jahr 2021 an, in der die Kunstwerke im Oberbergischen Kreis beleuchtet werden. Das Projekt wird freundlich gefördert durch die Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln. „Die Unterstützung der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln, war entscheidend für den Umsetzungs-erfolg der Kunstspaziergang“, be-

tont Steffen Müller, Kulturamtsleiter auf Schloss Homburg. „Hierdurch ist es uns nun möglich, Kunst und Kultur für alle Oberbergerinnen und Oberberger zugänglich zu machen.“ Kursgebühr: 9,50 Euro pro Kunsts- spaziergang p. P.; für Schulklassen:

50,- Euro pro Kunstspaziergang (diese können per E-Mail auch zu Sonderterminen vereinbart werden).

Online-Anmeldung über: www.vhs-oberberg.de oder per E-Mail an: info@vhs-oberberg.de, Telefonische Beratung: 02261 8190-0.



Der Kunstspaziergang durch Lindlar führt auch zur Bronzeskulptur „Zwei Tiger“ von Erdmann Scholz aus dem Jahr 1959. Foto: Joachim Gies

**Familien
ANZEIGENSHOP**

RAUTENBERG
MEDIA

Wir trauen uns
am 18.03.2020 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLE & RUFUS
Der Polterabend
findet am 06.03.
ab 19:00
in Bonn-Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,-*

HALLO Welt
Witzeleien und nette Wünsche für die Geburt eurer Zwillinge
Henry & Alexia

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,-*

DANKSAGUN
Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegerelterns und Großvaters

Michael Musterfeld
Danken wir unseren Freunden,
den Namen aller Angehörigen
seit Musterfeld (geb. Muster)
wiederzunehmen wir am 18.03.2020
hier der Pfarreikirche zu Neuwied.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,-*

WOHNUNG!
Wohnung Malspeicher Wohnung
im Erdgeschoss, 3-Zimmer-Wohnung, 2 Bäder, Balkon, Lift, Fußgängerdistanz, Provinzialstrasse, gut
geschnitten, Einbauküche, Stellplatz
Kontakt über: Tel. 02203 123456
Für & S. Tel. 02203 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,-*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

„Wochen der Pflege“ - Pflege im Fokus

12. bis bis 23. Mai: Ein Statement von und für den Oberbergischen Kreis

Auch in diesem Jahr finden wieder die durch den Oberbergischen Kreis initiierten „Wochen der Pflege statt“. Ausgehend vom internationalen Tag der Pflege am Montag, 12. Mai, sollen die Wochen der Pflege die oberbergische Pflegebranche mit ihren Pflegefachpersonen, Pflegeeinrichtungen, aber auch den pflegenden Angehörigen in den Fokus des Geschehens rücken. Das diesjährige Programm umfasst zum einen vier Aktionstage für Senioren und Seniorinnen sowie pflegende Angehörige. Diese finden in folgenden Kommunen statt: Dienstag, 13. Mai, in Nümbrecht; Donnerstag, 15. Mai, in Marienheide; Dienstag, 20. Mai, in Radevormwald; Mittwoch, 21. Mai, in Lindlar. Neben dem Angebot unterschiedlicher Impulsvorträge sowie einiger praxisnaher Aktivitäten werden sich die loka-

len Anbieter des Pflegesektors dort präsentieren.

Am 16. Mai findet eine Fachveranstaltung zum Thema „Delir im Kontext von Akut- und Langzeitpflege“ statt. Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Pflegefachpersonen sowie Auszubildende in der Pflege. Der Abschluss der Wochen der Pflege wird am Freitag, 23. Mai, mit einer großen Party für die aktiven Pflegefachpersonen auf dem Gelände der Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGeWiS) stattfinden.

WIS) stattfinden.
Begleitet werden die Wochen der Pflege 2025 von einer Social-Media Reihe, die von verschiedenen Pflegeeinrichtungen aus dem Oberbergischen Kreis gestaltet wird. Genauere Informationen mit den jeweiligen Programmen und Anmeldemöglichkeiten gibt es auf www.obk.de/pflegewochen.

Derschlager Schützenmarsch

Eine Geschichte wie die eines verlorenen Schatzes



Heinz Rehring

Die Entstehung des Schützenmarsches, wie Jan Vankerkom, Vorsitzender des Schützenvereins Derschlag, erzählt, liegt einige Zeit zurück.

„Vor rund 20 Jahren war der Eckenhagener Hof unser Vereinslokal“, erinnert sich van Kerkom mit einem Lächeln. „Die Wirtin dort, Doris Linz, durchstöberte eines Tages den alten Dachboden und stieß in einer verstaubten Zinkkiste auf ein vergilbtes Blatt Papier. Darauf: ein handgeschriebener Text von einem gewissen Jupp Koch - datiert auf das Jahr 1932. Es waren Zeilen, die vom Stolz und der Freude des Schützenwesens erzählten. Doch weder Melodie noch Noten fanden sich, und auch Hinweise auf einen Auftrag dazu durch den Verein fanden sich nicht.“ Schnell hatte die Entdeckung das Interesse der Vereinsmitglieder geweckt. Man fragte in der älteren Bevölkerung Derschlags nach, hoffte auf Erinnerungen oder Geschichten über Jupp Koch - vergeblich. Wer er war und ob sein Text je vertont worden war, blieb ein Rätsel. Und so geriet der Marschtext bald wieder in Vergessenheit. Bis vor zwei Jahren, der Schützenverein sich anlässlich seines hundertjährigen Bestehens durch alte Dokumente arbeitete. Und plötzlich waren sie



Jan Vankerkom

wieder da: die Zeilen von Jupp Koch. Vergessen, aber nicht verloren.

Vom Textblatt zum klingenden Marsch

„Ich hätte da eine Aufgabe für dich: Drei Strophen und ein Refrain würden einer passenden Marschmusik bedürfen“, sagte Stefan Lenz, damaliger Vorsitzender des Schützenvereins Derschlag, mit einem Schmunzeln zu Heinz Rehring. Dieser war zu jener Zeit noch Dirigent des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr in Bergneustadt - ein erfahrener Musiker mit einem feinen Gespür für Tradition und Takt. Rehring erinnert sich heute noch gut an diesen Moment. „Normalerweise schreibt man den Text zur Musik - nicht umgekehrt“, sagt er. Und tatsächlich: Eine Marschmelodie zu einem bereits bestehenden, jahrzehntealten Text zu schreiben, war keine alltägliche Aufgabe. Doch der Gedanke ließ ihn nicht los. Die zündende Idee kam ihm an einem Ort, wo man sie vielleicht nicht sofort vermuten würde - auf dem Golfplatz. „Auf dem Grün sang ich mir den Refrain immer wieder vor - alles in Dur, damit es fröhlich klingt“, erzählt Rehring. „Dann habe ich mir die Melodie auf der Trompete vorgespielt. Ich wusste: Mit dem Orchester wird das richtig gut klingen.“

Doch bei der Ausarbeitung des

Arrangements suchte er Unterstützung - bei einem alten Weggefährten: Walter Ratzek. Die beiden kannten sich aus ihrer gemeinsamen Zeit bei der Bundeswehr, wo Ratzek über 35 Jahre als Kapellmeister verschiedene Musikkorps leitete und in der Blasmusikszene bundesweit hohes Ansehen genießt.

„Du musst mir helfen!“, sagte Rehring, als er ihm das musikalische Grundgerüst vorlegte. Ratzek ließ sich nicht lange bitten. Gemeinsam machten sie aus dem alten Text und den ersten Tonfolgen einen vollwertigen Schützenmarsch - rund fünf Minuten lang,

der als 16-seitige Partitur im Carpe Diem Musik Verlag aus Tauberbischofsheim erschienen ist.

Ein Stück, feierlich, mitreißend, traditionsbewusst und doch neu,

das nicht nur musikalisch überzeugt, sondern auch eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart schuf - genau das, was der Schützenverein gesucht hatte.

Der Derschlager Schützenmarsch wird zum ersten Mal auf dem diesjährigen Schützenfest erklingen. Der neu aufgelegte Derschlager Schützenmarsch von 1932 steht für Samstag auf dem Programm und wird vom Reichshofer Musikzug Bergerhof präsentiert. (bmb)



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

NEUER ANNAHMESCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
bitte beachten Sie, dass sich ab sofort der Annahmeschluss und der Erscheinungstag für diese Zeitung ändern.

Der neue Erscheinungstag ist von nun an SAMSTAGS, der neue Annahmeschluss ist DONNERSTAGS der Vorwoche um 10 Uhr.

Die Termine für die nächste Ausgabe finden Sie immer aktuell über dem Impressum.

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



REGIONALES

Anette von Eichel Quartett - „Belonging“



Foto: David Rynkowski

Am Samstag, 21. Juni, um 20 Uhr, spielt das Anette von Eichel Quartett im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen.

„Belonging“, auf Deutsch schlicht „Zugehörigkeit“, heißt die zweite Produktion des großartigen Quartetts um Anette von Eichel mit Sebastian Sternal am Klavier, Henning Sieverts am Bass und Jonas Burgwinkel am Schlagzeug. Mit sieben Eigenkompositionen von Anette, dem Rocket Man von Elton John und dem alten Jazzstand A Time for Love, umreißt die vier Musiker*innen die Frage, woher wir kommen, was wir uns

wünschen, wo wir hingehören. Die große Spielfreude und Vertrautheit im Miteinander und die wunderbare, individuelle Virtuosität der Musiker*innen reißen die Zuhörer sofort mit. Anette von Eichel zeichnet sich durch die große Kunstsicherheit aus, mit der sie Melodien und Texte gestaltet. Die Songs weiten sich stilistisch in Richtung Rock, Singer/Songwriter und Pop - mit Jazz als Basis, der Tradition und Moderne verbindet. Wie konnte es anders sein - 2024 ist Anette dafür für den Deutschen Jazzpreis im Bereich Vokal nominiert worden.

Anette von Eichel - vocals, composition
Sebastian Sternal - piano
Henning Sieverts - bass
Jonas Burgwinkel - drums
Karten zum Preis von 18 Euro zzgl. 1 Euro VVK. Gebühr (Abendkasse 22 Euro) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Gemeinde Engelskirchen
Bürgerbüro
Telefon: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Telefon: (02263) 901491
Dat Lädchen Lüders, Ründeroth
Telefon: (02263) 5413

Dave Davis - „Life Is Live!“

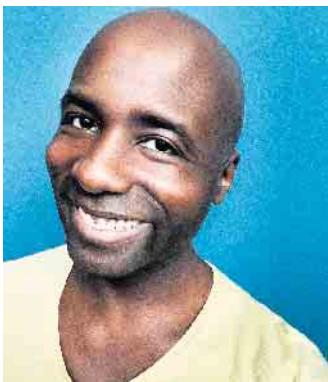


Foto: Matthias Claassen

Am Samstag, 11. Oktober, um 20 Uhr, nimmt Sie Dave Davis im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projektes „Leben“. „Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und

ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß. Und so wie das Leben auch Unerwartetes bereithält, interagiert Davis mit seinem Publikum mit verblüffender Spontanität. Seien Sie mutig und setzen Sie sich in Davis“ Show der Gefahr aus, neue und positive Perspektiven für Ihr eigenes Leben zu gewinnen. Denn Achtung: Sie könnten glücklicher gehen, als Sie gekommen sind! Das Lächeln, mit dem Sie den Abend

verlassen werden, wird Sie noch lange verfolgen. Garantiert! Karten zum Preis von 20 Euro zzgl. 1 Euro VVK. Gebühr (Abendkasse 25 Euro) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Gemeinde Engelskirchen
Bürgerbüro
Telefon: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Telefon: (02263) 901491
Dat Lädchen Lüders, Ründeroth
Telefon: (02263) 5413

Am **13. Mai 2025 um 19:30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zum 1. Overather Energie-Talk in *Die Stadtmitte*, Bahnhofplatz 7 in Overath. Unsere Geschäftsführung präsentiert Ihnen aktuelle Trends und Technologien rund um erneuerbare Energien sowie die Zukunftsstrategie der Marke Hamacher. Die Hamacher GmbH hat sich

1. Overather Energie-Talk - powered by Hamacher Solar



HAMACHER
Solarstromanlagen mit Sachverständ

als einer der führenden Anbieter im Bereich der erneuerbaren Energien etabliert. Modernste Technologien, kompromisslose Qualitätsansprüche, passgenaue Lö-

sungen sowie ein hohes Maß an Transparenz in Beratung und Planung zeichnen uns aus. Neben Photovoltaiksystemen bieten wir Energiespeicherlösungen und La-

deinfrastruktur für Elektrofahrzeuge - leistungsstark und zukunftssicher.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und die ideale Energielösung für Ihre individuellen Anforderungen zu entdecken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige

Benefizkonzert des Fördervereins für Musik

Großherzige Spende für Kriegswaise in Radomyschl



Im Rahmen des Benefizkonzertes überreichte Oni-Chef Wolfgang Oehm an Werner Sülzer (Ehrenvorsitzender Förderverein für Musik in Lindlar e. V.) und Lindlars Bürgermeister Dr. Georg Ludwig einen Förderscheck über 10.000 Euro für Kriegswaisenkinder

Kultur kann helfen: Das Benefizkonzert des Fördervereins für Musik gemeinsam mit LindlarKultur setzte Anfang April ein Zeichen für die Völkerstädigung. Durch eine sehr großherzige Spende des Lindlarer Unternehmers Wolfgang Oehm, Einnahmen aus dem Konzert und weiteren Spenden konnte so ein gut fünfstelliger Betrag nach Radomyschl übergeben werden. Der Erlös kommt den 64 Kriegswaisen zwischen dem Babyalter und 18 Jahren in Lindlars ukrainischer Partnerstadt Radomyschl zugute. Werner Sülzer, Ehrenvorsitzender des Fördervereins für Musik in Lindlar e. V., bedankte sich zusammen mit Lindlars Bürgermeister Dr. Georg

Ludwig bei ONI-Chef Wolfgang Oehm, der für das Spendenziel einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro überreichte. Im ersten Teil des Konzerts präsentierte der Lindlarer Pianist Alexander Wied Werke von Frederic Chopin (2. Ballade F-Dur), Wolfgang Amadeus Mozart (Sonate F-Dur KV 332) und Ludwig van Beethoven (Grande Sonate opus 53 C-Dur „Waldstein“). Nach der Pause trugen der ukrainische Pianist Viktor Kharenko und der Cellist Volodymyr Fedorov, beide aus der Stadt Charkiw/Ukraine, gemeinsam Werke u. a. von Max

Bruch (Koll Nidrei) und Johannes Brahms (Sonate für Cello und Klavier e-Moll) vor.

„Mit diesem Konzert haben wir drei Ziele erreicht: Wir helfen den Menschen in der Ukraine, die nach wie vor unter dem furchterlichen Angriffskrieg leiden; wir haben den Menschen in Lindlar ein musikalisch hochwertiges Konzert geboten und damit als Verein auch ein Zeichen für Völkerstädigung gesetzt“, so Sülzer.

„Damit verbinden wir die Förderung von Musikern und die konkrete Hilfe vor Ort“.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Samstag 10. Mai Haferspanien-Route

Wanderung 10 km
Zeitbedarf 3,5 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Nümbrecht,
Parkplatz am Schloss Homburg
Leitung: Steffi, 0177 5028742

Dienstag 13. Mai Rund ums Freilichtmuseum

Wanderung 13 km
Zeitbedarf 5 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar,
Marktplatz
Leitung: Markus, 0152 34120186

Mittwoch 14. Mai

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km
Zeitbedarf ca. 3 Stunden
Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Anmeldung bei Lothar 0162 1897202

Donnerstag 15. Mai

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung ca. 14 km
Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Samstag 17. Mai

Kapellensüng im Blick

Wanderung 10 km
Zeitbedarf 3 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar,
Marktplatz
Leitung: Steffi, 0177 5028742

Sonntag 18. Mai

NABU - Vögel in Lindlar

Wanderung 4,5 km
Zeitbedarf 3 Stunden
Treffpunkt 9 Uhr,
Lindlar, Marktplatz
Leitung: Florian, 0163 9601765

Mittwoch 21. Mai

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km
Zeitbedarf ca. 3 Stunden
Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Anmeldung bei Lothar 0162 1897202

Donnerstag 22. Mai

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung ca. 14 km
Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Freitag 23. Mai

Über Hövel zur Kaffeerösterei

Pagnia

Wanderung 6,5 km
Zeitbedarf 3 Stunden
Treffpunkt 14 Uhr, Marienheide,
Hüttenbergstr. 84
Leitung: Norbert, 0177 8868817

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

„Kreuzfahrtflair“ mit dem Trio Gondolatjel

Ein Konzert für alle, die Lust auf Musik und Abenteuer haben



Ein ungewöhnliches Trio gastiert am Sonntag, 18. Mai, 18 Uhr, in der evangelischen Kirche Ründeroth Kirche (Markt 2, 51766 En-

gelskirchen): Das Trio Gondolatjel - das bedeutet „Querstrich“ auf Ungarisch - besteht aus Judith Oppel (Violine), Zsuzsanna Pén-

zes-Büdenbender (Viola) und Gregor Büdenbender (Flöte). Alle drei sind erfahrende Berufsmusiker mit vielfältiger Konzerttätigkeit in verschiedenen Ensembles.

Das Ehepaar Büdenbender lebt schon eine Weile im Oberbergischen. Zsuzsanna Pénzes-Büdenbender ist stellvertretende Leiterin der Musikschule Radevormwald, Gregor Büdenbender unterrichtet dort Flöte und leitet das Jugendorchester des Feuerwehrorchesters Radevormwald. Judith Oppel hat schon früh ihre Liebe zur Geige entdeckt und an der Musikschule Köln studiert. Sie war unter anderem im Salonorchester „Wiener Mélange“ und hat solistisch mit der „Mandolinenkonzertgesellschaft“ gespielt. „Diese Mischung aus Blas- und Streichinstrumenten sorgt für ei-

nen einzigartigen Klang, der richtig vielseitig ist“, erklärt Gerfried Heldt, Flötist und Organisator aus Ründeroth. „Das Trio Gondolatjel begeistert immer wieder ihr Publikum - zum Beispiel auch bei einer Kreuzfahrt in den norwegischen Fjorden im Jahr 2024.“

Bei diesem Konzert in Ründeroth nehmen die drei ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte. Das Programm umfasst Werke von Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und des Niederländers Jan van Gilse (1881-1944) - für einen abwechslungsreichen Abend. Der Eintritt kostet 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen weniger. Tickets gibt es an der Abendkasse.

Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth.

Waldbrandgefahr: Vorsicht beim Aufenthalt in der Natur

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Waldbrandgefahr und das richtige Verhalten beim Aufenthalt in der Natur.

Oberbergischer Kreis. Vor fünf Jahren brannte der Wald auf dem Hömerich in Gummersbach. Etwa tausend regionale und überregionale Einsatzkräfte waren ab dem 20. April 2020 mehrere Tage lang damit beschäftigt, das Feuer zu löschen. Frank Raupach, Leiter der Feuerwehr Gummersbach, nennt den Waldbrand auf dem Hömerich rückblickend den „größten Brand in der Geschichte der Feuerwehr Gummersbach der letzten Jahrzehnte“. Als Brandursache wurde damals ein weggeworfener Zigarettenstummel in Kombination mit trockenem Waldboden ermittelt. Auch derzeit sind die Böden trocken - trotz leichter Regenfälle in den vergangenen Tagen. Schon ein kleiner Funke kann da zur Gefahr werden. „Wir haben jetzt schon wieder einen besonders trockenen März erlebt, mit insgesamt 18 Wald- und Vegetationsbränden“, sagt Kreisbrandmeister Julian Seeger.

Die beiden Feuerwehrmänner werfen bei einem Video-Interview Rückblick auf den Waldbrand vor fünf Jahren und sensibilisieren darin für Achtsamkeit beim Aufenthalt in der Natur. Das Video kann bereits auf YouTube unter www.youtu.be.com/@oberbergischer_kreis angesehen werden. An Gründonnerstag wird es auch auf der Instagram- und Facebook-Seite des Oberbergischen Kreises veröffentlicht - und darf gerne geteilt werden.

Richtiges Verhalten in der Natur
Beim Aufenthalt in der Natur sollten generell folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

- Im gesamten Wald gilt vom 1. März bis 31. Oktober Rauchverbot.
- Keine illegale Müllentorgung: Kippen nicht in die Umwelt werfen - auch nicht aus dem Auto- oder Bahnfenster. Auch Flaschen und Glasscherben können bei Sonneneinstrahlung durch den sogenannten Brennglaseffekt Feuer auslösen.
- Im Wald oder in der Nähe des Waldes kein Lagerfeuer, eine

Fackel oder einen Grill entbzw. anzünden. Wenn überhaupt, nur auf dafür vorgesehenen Plätzen grillen.

- Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen könnten durch heiße Katalysatoren entzünden.
- Halten Sie die Zufahrten zu den Wäldern und Talsperren / Badeseen usw. frei - sie sind wichtige Rettungswege! Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.
- Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über die Notrufnummer 112. Verlassen Sie den Gefahrenbereich und unternehmen Sie keine eigenen Löscharbeiten.

Besondere Aufmerksamkeit beim Osterfeuer

„Für viele Menschen gehören Brauchtumsfeuer an Ostern dazu. Gerade vor den Feiertagen möchte ich die Öffentlichkeit deshalb noch einmal auf die Gefahren von offenem Feuer hinweisen und für Vorsicht und Zurückhaltung werben“, sagt der oberbergische Kreisbrandmeister. Aufgrund aktuell unterdurchschnittlicher Nie-

derschläge steige die Gefahr von Wald- und Vegetationsbändern. Insbesondere durch Funkenflug könnte es zu einer Ausbreitung auch über größere Strecken kommen.

„Wer ein Osterfeuer plant, muss dieses bei der zuständigen Stadt oder Gemeinde anmelden und ausreichend Löschmittel bereithalten“, so Julian Seeger, der auch in einem Schreiben an die Kommunen, Feuerwehren und Dorfgemeinschaften auf die steigende Gefahr von Wald- und Vegetationsbändern hingewiesen hat.

Weitere Informationen

Der Deutsche Wetterdienst weist den Waldbrand-Gefahrenindex auf seiner Homepage www.wettergefahren.de in der Rubrik „Warnungen“ aus. Die Messstelle für den Oberbergischen Kreis liegt in Reichshof-Eckenhausen. Unter www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um die Themen Notfälle und Notfallvorsorge. Auf www.bbk.bund.de können Sie zudem den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ herunterladen.

Start der Schwimmsaison im Freibad Bergneustadt am 18. Mai

Das Freibad Bergneustadt eröffnet die diesjährige Schwimmsaison am Sonntag, 18. Mai, um 11 Uhr. Pünktlich zum Start in die warme Jahreszeit lädt das beliebte Bad wieder zum Schwimmen, Sonnen und Entspannen ein. Bereits im Vorfeld haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Saisonkarten zu erwerben. An zwei Terminen, 3. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 12 Uhr können die Karten direkt vor Ort gekauft werden.

In diesem Jahr profitieren Familien erneut von einem vergünstig-

ten Angebot: Die Familiensaisonkarte wird mit einem Preisnachlass von 20 Euro für 150 Euro angeboten.

Neu ist zudem ein besonderes Angebot für Alleinerziehende mit zwei Kindern: Auch hier gibt es eine Ermäßigung von 20 Euro, sodass die Saisonkarte für 110 Euro erhältlich ist.

Mit diesen attraktiven Angeboten möchte das Freibad möglichst vielen Menschen den Zugang zum Schwimmvergnügen ermöglichen und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Großer Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei

Freitag, 16. Mai, und Samstag, 17. Mai

Am 16. und 17. Mai veranstaltet die Gemeindebücherei Lindlar wieder einen Bücherflohmarkt. Am Freitag von 9 bis 20 Uhr und am Samstag von 11 bis 17 Uhr werden Romane, Krimis, Kinderbücher, Ratgeber und vieles mehr angeboten - gut erhalten und zu den gewohnt fairen Preisen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an den Flohmarkttagen keine Ausleihe stattfinden kann.

Mit jedem Kauf unterstützen Sie die Gemeindebücherei.

Der gesamte Erlös aus dem Bücherflohmarkt wird für Neuan schaffungen verwendet. So tragen Sie dazu bei, dass die Gemeindebücherei weiterhin ein attraktives Sortiment für die ganze Familie bereithält - Bücher, CDs, Tonies etc.

Die Gemeindebücherei, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10 (über dem REWE), ist barrierefrei erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bücherei-Team und der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Bergische Dressurtag

Top Dressursport bis Klasse S*** - 8. Mai bis zum 11. Juni



Fotos: Melina Braun

Der Förderkreis Dressur Bergisches Land e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder Reiter und Interessierte zu seinem Dressurturnier auf der Reitanlage Dükers in Lindlar-Unterbüschem ein. Die vergangenen Turniere zeichneten sich durch ein breitgefächertes Prüfungsangebot, sehr gute Turnierbedingungen und einen reibungslosen Ablauf aus. Namenhafte Reiter wie Isabell Werth oder Beatrice Hoffrogge besuchten die Veranstaltung bereits und brachten ihre qualitätvollen Pferde mit an den Start. Bereits am Donnerstag startet das

Turnier mit anspruchsvollen Prüfungen. Den Anfang macht eine Dressurprüfung Klasse S, die speziell für junge Pferde ausgelegt ist. Hier werden die Qualitäten des jungen Reitpferdes in der schweren Klasse beurteilt. Im Anschluss folgt die Dressurprüfung Klasse S*. Die Sterne symbolisieren den Schwierigkeitsgrad innerhalb der Klasse (E=Einsteiger, A=Anfänger, L=Leicht, M=Mittel, S=Schwer).

Am Freitag geht es dann weiter mit dem „Jungpferde-Tag“. Von der Reitpferdeprüfung bis zur Dressurpferdeprüfung der Klasse

M können sich die Reiter mit ihren Nachwuchstalenten präsentieren und die Grundqualität der Pferde von ausgewählten Richtern beurteilen lassen. Auch in diesem Jahr hat der Verein die Möglichkeit, Qualifikationsprüfungen für das Bundeschampionat in Warendorf ausschreiben zu können. Bei dieser Veranstaltung werden die Top-Nachwuchspferde und -ponys aus deutscher Zucht in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit in fünf Altersklassen zu Bundeschampions gekürt. Auf der Reitanlage Dükers können sich am Sonntag die gezeigten Dressurpferde im Alter von fünf und sechs Jahren dafür qualifizieren. Sehenswert ist ebenso die zum ersten Mal ausgetragene Dressurprüfung Kl. S*** Grand Prix am Samstagnachmittag. Diese Prüfung zeichnet sich durch ihren sehr hohen Schwierigkeitsgrad aus und ist auch die anspruchsvolle Prüfung an diesem Turnierwochenende.

Ein weiteres Highlight des Turniers ist die am Samstagabend stattfindenden Kostüm-Kür der Klasse A*. Die Reiter zeigen hierbei eine selbst ausgedachte

Aufgabe, die mit eigens zusammengestellter Musik und passendem Kostüm von Pferd und Reiter untermauert wird. Mit gelöster Stimmung kann der Abend in die Nacht übergehen und der Verein lädt wieder jeden, der Lust auf ein kühles Getränk und etwas Musik hat, zu der Party auf der Reitanlage ein.

Im Verlauf des Turnierwochenendes werden unter anderem auch Dressurprüfungen von Klasse E bis S** gezeigt und am „Familiensonntag“ können dann bei Führzügel- und Reiterwettbewerben die Kleinsten zeigen, was sie gelernt haben.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer, Helfer und Besucher wird bestens gesorgt. Der Foodtruck „easy-imbiss“ wird am Wochenende vor Ort sein. Ebenfalls gibt es eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen, frischen Waffeln und belegten Brötchen.

Die Vereinsmitglieder und der Vorstand freuen sich sehr auf das anstehende Wochenende und wünschen allen Reitern viel Erfolg bei den Bergischen Dressurtagen 2025.

Melina Braun



Dach und Photovoltaik: Beides braucht Pflege

Warum regelmäßige Dachchecks unerlässlich sind - Schutz fürs Haus und Solaranlage



Foto: slavun 2/stock.adobe.com/akz-o

Die Gebäudehülle ist ständig wechselnden und oft extremen Wetterbedingungen ausgesetzt: hohe Sommertemperaturen, Starkregen, Hagelschauer oder Schneefall im Winter. Diese Einflüsse können die Struktur und Funktion des Daches über die Jahre hinweg stark beeinträchtigen. Gerade für Hausbesitzer ist es essenziell, diese wertvol-

le Schutzfunktion durch regelmäßige Dachchecks aufrechtzuerhalten. Schäden am Dach, die nicht rechtzeitig erkannt und repariert werden, können die Bausubstanz beeinträchtigen und letztlich den Wert des gesamten Hauses mindern. Auch bei unserer Gesundheit oder beim Auto sind regelmäßige Kontrollen selbstverständlich - warum

also nicht auch beim Dach?

Einmal checken bitten

Ein regelmäßiger DachCheck von Innungsbetrieben des Dachdeckerhandwerks beugt Schäden vor, die oft unbemerkt bleiben und schützt vor kostspieligen Folgeschäden. Gelockerte Ziegel oder Risse reichen aus, damit Wasser in die Bausubstanz eindringen kann. Ein umfassender DachCheck hilft, solche Schäden frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Ein gut gewartetes Dach ist auch für Versicherungen relevant: Um den vollen Versicherungsschutz bei der Wohngebäude- oder Haftpflichtversicherung zu erhalten, kann eine regelmäßige Wartung durch einen Fachbetrieb erforderlich sein. Andernfalls droht im Schadensfall eine Kürzung oder sogar der komplette Wegfall des

Versicherungsschutzes, was im Ernstfall schwerwiegende finanzielle Folgen haben kann. Zur Betriebssuche geht es hier: <https://dachcheck.dachdecker.org>

DachCheck Plus - Inspektion von Photovoltaikanlagen inklusive

Für Eigenheimbesitzer, die eine Photovoltaikanlage auf dem Dach haben, ist eine zusätzliche Wartung besonders wichtig. Solarmodule können durch Schmutz, Laub oder Schnee an Effizienz verlieren. Regelmäßige Überprüfungen und gegebenenfalls eine professionelle Reinigung sorgen dafür, dass die Module den optimalen Stromertrag liefern. Der DachCheck Plus der Fachbetriebe des Dachdeckerhandwerks bietet diese umfassende Überprüfung gleich mit an: So werden neben dem Dach auch die Solaranlage und deren Einzelkomponenten auf Verschleiß oder Defekte geprüft. Mit dem DachCheck und DachCheck Plus sind Bauherren und Hauseigentümer auf der sicheren Seite. (akz-o)



Auch wichtig: Regelmäßige Kontrolle und Reinigung von PV-Anlagen. Foto: jahidshah/stock.adobe.com/akz-o



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen




Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



Reinigung der Dachrinne gehört auch zum DachCheck. Foto: soupstock/stock.adobe.com/akz-o

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Geschützter Wohlfühlort:

Wetter- und sonnengeschützter Garten-Genuss



Das Lamellendach lässt sich mit einem Flachdach in nur einem Überdachungssystem kombinieren - und ist damit einzigartig. Foto: Sonne-am-Haus.de/akz-o

Um den eigenen Garten bei jedem Wetter genießen zu können, gibt es Terrassenüberdachungen: Flach- oder Lamellendächer. Sie erschaffen einen eleganten, idyllischen Bereich im eigenen Garten und schützen vor Sonne ebenso wie vor plötzlichen Regenschauern.

Hochwertige Wetterautomatik

Um nicht plötzlich von Regen überrascht zu werden (und die Gartenmöbel schützen zu müssen), eignen sich stilvolle, geradlinige und verglaste Flachdächer. Auch das Lamellendach hält trocken: Dank hochwertiger Wetterautomatik (Regenwächter) schließen sich die bis 135 Grad drehbaren Lamellen in wenigen Sekunden. So lässt sich ein Schauer einfach aussitzen. Bei Sonnenschein ist der Platz unter dem geöffneten Dach ein lichtdurchfluteter und luftiger Wohlfühlort - die extrabreiten Lamellen lassen besonders viel Sonne durch. Wenn es etwas schattiger gewünscht wird, lassen sich die Lamellen per Fernbedienung oder Smart-Home-Anbindung schließen.

Qualifizierte Profi-Montage

Das verglaste Flachdach wird mit elektrischen Markisen zum Sonnenschutz. Auch eine Verwendung als Poolüberdachung ist möglich, um beispielsweise den Pool vor Verunreinigungen und die Wasserfreunde vor der Sonne zu schützen.

Das Online-Portal Sonne-am-Haus.de ermöglicht es Gartenbesitzern, einfach und schnell eine Dachfläche zu planen und hilft bei der Suche nach qualifizierten Pro-



Den Traum vom privaten Wohlfühlparadies wahr werden lassen und den Garten wetterunabhängig genießen - ganz einfach mit Sonne-am-Haus.de. Foto: Sonne-am-Haus.de/akz-o



Den Traum vom privaten Wohlfühlparadies wahr werden lassen und den Garten wetterunabhängig genießen - ganz einfach mit Sonne-am-Haus.de. Foto: Sonne-am-Haus.de/akz-o



Christian Dusi
SCHORNSTEINFEGERMEISTER &
ENERGIEBERATER
info@schornsteinfeger-dusi.de
Humperdinckstr. 14 | 51588 Nümbrecht
www.schornsteinfeger-dusi.de

Energie sparen – Kosten senken!

Wir bieten Ihnen eine umfassende Energieberatung, Energieausweise, Heizlastberechnung, hydraulischer Abgleich und optimale Auslegung Ihrer Wärmepumpe. Modernisieren Sie nachhaltig und profitieren Sie von Förderungen. Jetzt beraten lassen! 02293 8173671

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen Shop

www.werkshagen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 24. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
15.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezüger über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Aufgepasst:

Kaufe gut erhaltenes Geschirr, Gläser, Modeschmuck, Porzellan, Zinn, Besteck, usw. Zahle faire Preise, bitte alles anbieten. Tel: 0178- 2492529

Gesuche

Immobiliengesuche

SUCHEN WOHNUNG ZUM ANKAUF VON PRIVAT!

Wir suchen eine Wohnung zum kaufen von Privat (ohne Makler). Gerne Alles anbieten! Tel.: 017621417888

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Familien
ANZEIGENSHOP
GEBURT 12,1
43 x 90 mm
ab 52,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



We freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Berufswelt Kupfer: Spannende Aufgaben in diversen Industrien

Zukunftssichere Karrierechancen rund um das vielseitige Metall



Kupfer spielt in vielen zukunftsweisenden Berufen eine wichtige Rolle - zum Beispiel in der Entwicklung und Produktion von E-Autos. Foto: DJD/
Kupferverband/Pixabay

Kupfer ist ein ständiger Begleiter unseres alltäglichen Lebens, auch wenn uns das nur selten bewusst ist. Dieses wichtige Industrie- und Funktionsmetall ist entscheidend daran beteiligt, dass wir per Smartphone, Tablet und PC miteinander in Verbindung stehen. Es ist unersetztlich in der Energieerzeugung aus Wind, Wasser und Sonne und sorgt dafür, dass der Strom bis nach Hause zu unseren Steckdosen gelangt.

Und kontinuierlich kümmern sich Menschen weltweit darum, mit Hilfe von Kupfer umweltfreundliche Technologien zu entwickeln, Anwendungen zu verbessern und neue Einsatzgebiete zu erschließen, die unser Leben bereichern. Entsprechend vielfältig und zukunftsreich sind die Berufsbilder und Branchen, in denen das rote Metall eine Rolle spielt.

Zukunftsberuf mit guten Entwicklungsperspektiven

In der gesamten Wertschöpfung von Kupfer gibt es eine Vielzahl von Berufsbildern. Sie reichen von den Metallbe- und Verarbeitern über Techniker und Elektroniker, Kaufleute und Ingenieure bis hin zu Wissenschaftlern und Grundlagenforschern oder Fachleuten für erneuerbare Energien. Der Einstieg in spannende Jobs rund um Kupfer ist auf vielen Wegen möglich. Die klassische Ausbildung im

dualen System mit einer Lehre im Betrieb und Berufsschule führt zu anspruchsvollen technischen und

handwerklichen Tätigkeiten etwa als Feinwerk-, Fertigungs-, Industrie- oder Gießereimechaniker. Über ein Studium eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten im Ingenieurwesen, in der Elektronik oder in der Wissenschaft. Unter www.kupfer.de/berufsbilder-in-der-kupferindustrie gibt es viele weitere Infos zu allen typischen Berufen in der Kupferindustrie sowie Links zu den Mitgliedsunternehmen des Kupferverbands, die auf ihren Websites Stellen- und Ausbildungsangebote veröffentlichen. Unter dem Hashtag #copperjobs läuft zudem auf LinkedIn eine Kampagne mit spannenden Einblicken in Kupferberufe.

Sichere Arbeitsplätze in vielen Branchen

Neben den innovativen Anwendungen in der Energieerzeugung

und -verteilung, in der Elektronik und Elektromobilität spielt Kupfer auch in traditionellen Handwerken eine Rolle. Installateure setzen es für Trinkwasser-, Gas- und Heizungsleitungen ein, Elektrohandwerker legen tagtäglich Kupferleitungen.

In der Architektur wird das Metall wegen seiner ästhetischen Eigenschaften und Haltbarkeit zum Beispiel für Bedachungen und Fassadenverkleidungen geschätzt. Musikinstrumentenbauer nutzen es als Messinglegierung für die Herstellung von Trompete, Posaune und Co. Und ganz klassisch wird Kupfer in verschiedenen Legierungen bei der Münzprägung eingesetzt. So sorgt das rote Metall für sichere Arbeitsplätze in vielen Bereichen - auch außerhalb der Kupferindustrie.

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | kariere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 10. Mai**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 11. Mai**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Montag, 12. Mai**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Dienstag, 13. Mai**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Mittwoch, 14. Mai**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Donnerstag, 15. Mai**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Freitag, 16. Mai**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 17. Mai**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Sonntag, 18. Mai**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 19. Mai**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**
Dienstag, 20. Mai**Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Mittwoch, 21. Mai**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Donnerstag, 22. Mai**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 23. Mai**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Samstag, 24. Mai**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 25. Mai**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22

Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur

Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und

an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden



Jolanta Sinder

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

„Wir sind immer für Sie da!“

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 02261 / 915 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Rippert
Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

Pflege · Behandlungen

Haushaltshilfe · Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**



PreisWERT

mit Ökostrom und Erdgas FIX

sicher durchs Jahr

4x
persönlich
vor Ort



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region